

## MehrWert Zivilgesellschaft



- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (KNA, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

Tagung Benevol Solothurn, 1. März 2018  
Altes Spital in Solothurn

Cornelia Hürzeler  
Migros-Genossenschafts-Bund  
Direktion Kultur und Soziales  
Arbeit und Gesellschaft / Zivilgesellschaft

## Das Migros-Kulturprozent

MehrWert  
Freiwillig  
keit.

„Wir müssen wachsender eigener materieller Macht stets noch grössere soziale und kulturelle Leistungen zur Seite stellen.“ Gottlieb und Adele Duttweiler, 1950.  
1% vom Umsatz für kulturelle und soziale Aktivitäten, ca. 120 Mio. pro Jahr.

- ▶ Wir fördern Projekte durch **Finanzierungsbeiträge**
- ▶ Wir verstärken Themen durch **Kooperationen**
- ▶ Wir gestalten Bereich durch **Eigenprojekte**

Cornelia Hürzeler, verantwortlich u.a. für Zivilgesellschaft

Projekte, z.B.

vitamin B – Fachstelle für Vereinsarbeit



- Weiterbildung
- Beratung
- Information (Web, Arbeitshilfen, Publikationen, Studien)

**MIGROS**  
kulturprozent

MehrWert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 2

## Ausgangslage

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

**MIGROS**  
kulturprozent

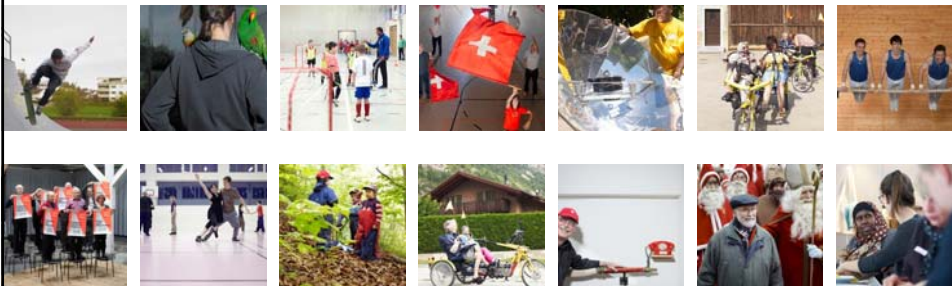
Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 3

## Die Zahlen

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

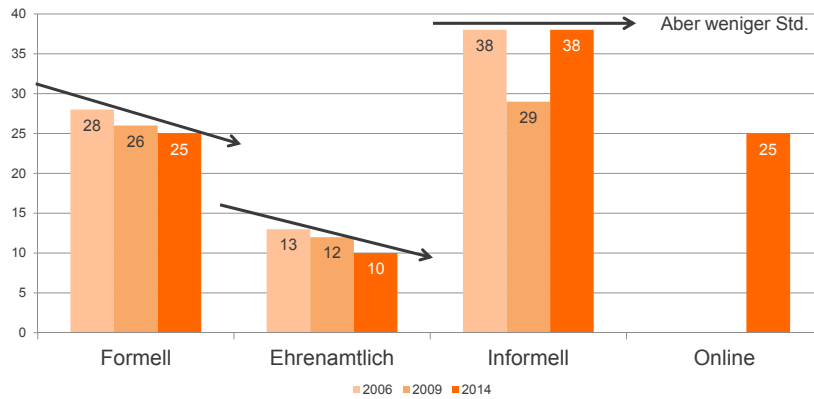
- ▶ 700'619'896 Stunden Freiwilligenarbeit
- ▶ Zum Vergleich: Im gesamten Gesundheits- und Sozialwesen in der Schweiz werden jährlich 706 Millionen Stunden (bezahlte) Arbeitsstunden geleistet (Stand: 2011)
- ▶ Entspricht CHF 35'030'994'800.– (50.–/h) → 5.5% BIP



## Trend Rückgang der Freiwilligenarbeit

Die trad. Freiwilligenarbeit ist seit 10 Jahren rückläufig, formell und informell.

► **Wir müssen Engagement fit für die Zukunft machen.**



Freiwilligenmonitor 2016. Leseart: 25% der Bevölkerung in der Schweiz über 15 Jahre sind 2014 formell freiwillig tätig.

## Megatrend Individualisierung

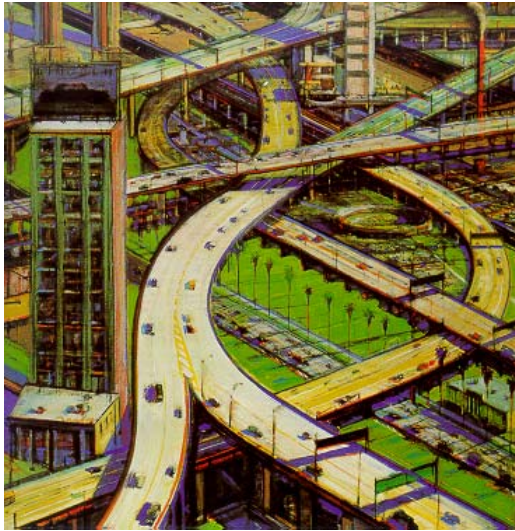
Die Individualisierung führt zu einer Ausdifferenzierung der Lebensstilen.

► **Selbstbestimmtes Engagement; Bindung an Themen**



## Megatrend Mobilität

Mehrwert  
**Freiwillig**  
keit.



Die Gesellschaft wird zunehmend mobiler.

- ▶ **Traditionelle Engagementformen haben es zunehmend schwieriger**
- ▶ **Die lokale Identität nimmt dramatisch ab**  
(Identitäts-Monitor 2018, gfs)

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 7

## Megatrend Flexibilisierung und maybe

Mehrwert  
**Freiwillig**  
keit.

Unsere Gesellschaft wird flexibler, fluidier und multioptionaler.

- ▶ **Wir wollen kurzfristige, flexible und projektbezogene Engagements**



**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 8

## Megatrend Globalisierung

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

Die Welt ist wirtschaftlich, politisch, sozial und kulturell verschränkt.

- Wir suchen zunehmend den lokalen, regionalen Bezug.



MIGROS  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 9

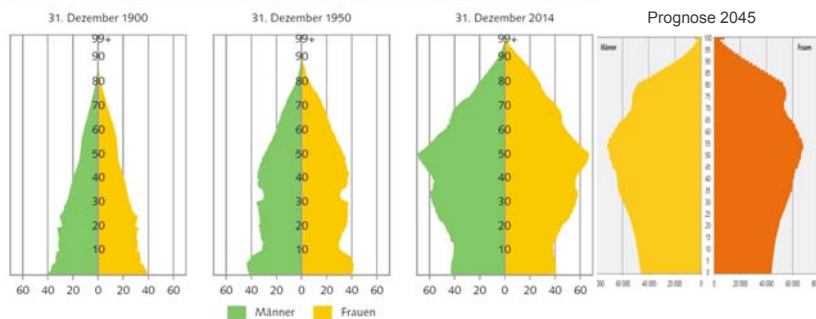
## Megatrend Demografie

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

Von der Pyramide zum Dönerspiess.

- Das birgt Chancen aber auch Risiken für das Engagement.

Anzahl Personen in 1000



Quellen: BFS - VZ, STATPOP

© BFS, Neuchâtel 2015

MIGROS  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 10

## Trend Kundschaft statt BürgerInnen

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

New Public Management unterwandert Engagement und Verantwortung.

- ▶ **Es braucht mehr Beteiligung und weniger Kundschaft.**



**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 11

## Ausgangslage

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 12

## Ein Leben lang

Freiwilligkeit begleitet uns das ganze Leben -



von der Wiege  
bis zur Bahre



ob als Freiwillige oder als Nutzniesser\_innen  
(BV, Art. 6)

## DIE Freiwilligen gibt es nicht

Von der Wiege bis zur Bahre



informell

Ehrenamt

Miliz

formell

online

formell

online

informell

microvolunteering

informell

familyvolunteering

Corporate Volunteering

Zeitvorsorge

## Nutzen

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden
  1. Kosten-Nutzen-Analyse für Gemeinden
  2. Freiwilligkeit und Vertrauen
  3. Freiwilligkeit und Wohlstand
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

## Nutzen 1: Kosten-Nutzen-Analyse



- ▶ Funktionen und Nutzen der Vereine wurde oft angenommen, jedoch nie quantifiziert.
- ▶ Eine Studie mit 10 Gemeinden und 23 Vereinen (2010)
- ▶ **Frage: Wieviel verdient eine Gemeinde, wenn sie in Vereine investiert?**
- ▶ Ziele: Argumentationshilfe, Sensibilisierung Gemeinden, eigene Wirkung erkennen
- ▶ Print und Download erhältlich, über 6000 mal verteilt.



## Kosten-Nutzen-Analyse: Ablauf

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

Nutzen der Vereine identifiziert und bewertet



Kosten für die Gemeinde bewertet



Differenz ergibt den → **Gewinn für die Gemeinde**

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 17

## Kosten-Nutzen-Analyse: Ablauf

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

Die Wirkungsbereiche der Zivilgesellschaft überschneiden sich mit den Aufgaben der Gemeinden. Gemeindeaufgaben werden von einer aktiven Vereinslandschaft unterstützt.

Nutzen der Vereine identifiziert

(4 quantitative und 3 qualitative Effekte), z.B. Effizienzeffekte, Finanzierungseffekte



Nutzen der Vereine bewertet

(4 Instrumente zur Nutzenbewertung), z.B. Mehreinnahmen, Opportunitätskosten



Kosten für Gemeinde bewertet

(3 Instrumente zur Kostenbewertungen), z.B. Budgetkosten LA, Infrastrukturkosten



**Kosten-Nutzen-Analyse → Gewinn für Gemeinde**

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 18

## Hauptergebnisse



- ▶ Die Kooperation von Gemeinden und Vereinen lohnt sich sowohl für die Gemeinden als auch für die Vereine
- ▶ Teils quantitativ, teils qualitativ beschrieben.
- ▶ **Gewinn zwischen 2'000.– und 200'000.—**
  
- ▶ Alle Vereine erzielen einen Nutzen für die Gemeinden der über ihren eigentlichen Vereinszweck hinaus geht.
- ▶ Die Studienergebnisse sind auf andere Gemeinden und Vereine übertragbar.

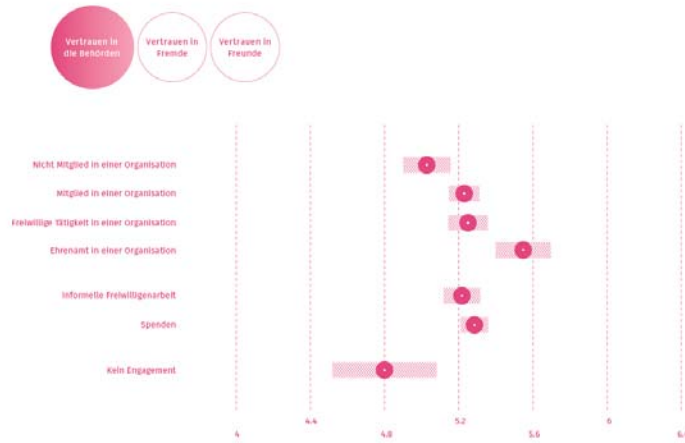
## Nutzen 2: Freiwilligkeit schafft Vertrauen



- ▶ Quelle: Freiwilligenmonitor 2016
- ▶ Vertrauen ist die Basis unserer Wirtschaft und Politik und der Kitt der Gesellschaft.
- ▶ **Resultat: Freiwillig engagierte Menschen haben signifikant mehr Vertrauen: in Freunde, Fremde und Behörden.**
- ▶ Huhn oder Ei geklärt: unabhängige Variablen, die auf Vertrauen einwirken.
- ▶ Zum Beispiel hat Siedlungsstruktur oder Geschlecht keinen/wenig Einfluss, jedoch Sprachregion und Bildung.

## Vertrauen in Behörden

Mehrwert  
Freiwilligkeit.



**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 21

## Vertrauen in Fremde

Mehrwert  
Freiwilligkeit.

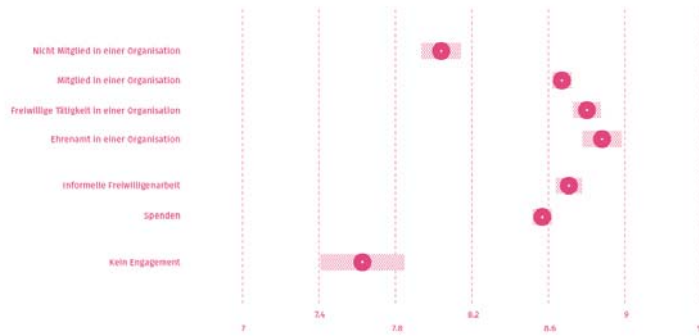


**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 22

# Vertrauen in Freunde



# Vertrauen

Abbildung 5  
Soziodemografische und sozioökonomische Einflussfaktoren auf das Vertrauen

**Bemerkungen**  
Abbildung 5 veranschaulicht das Ergebnis einer multiplen Klassifikationsanalyse, welche die Beziehungen zwischen Vertrauen und den verschiedenen Formen von Freiwilligkeit sowie wichtige soziodemografische und

sozioökonomische Faktoren misst. Hochsignifikante Beziehungen sind mit einer dicken Linie, signifikante Beziehungen mit einer feinen Linie dargestellt.

**Lesespiel**  
Es bestehen unabhängige, hochsignifikante Zusammenhänge zwischen Alter und Vertrauen in die Behörden, Alter und Vertrauen in Fremde sowie Alter und Vertrauen in Freunde. Zwischen Geschlecht und Vertrauen gibt es keinen Zusammenhang.

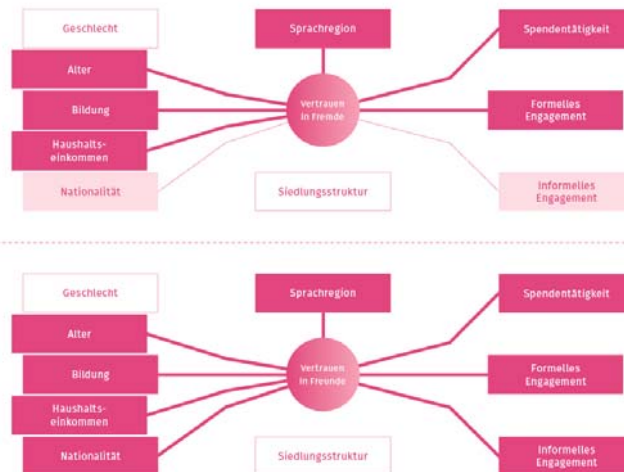
hochsignifikante Beziehung —  
signifikante Beziehung - - -  
keine Beziehung

Daten: Schweizer Freiwilligen-Monitor 2016  
Erhebungsjahr: 2016



## Vertrauen

Mehrwert  
Freiwilligkeit.



MIGROS  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 25

## Nutzen 3: FWA schafft Wohlstand

Mehrwert  
Freiwilligkeit.

- ▶ Studie: Positiver Zusammenhang zwischen FWA und Wohlstand (BIP). (European Values Study, 2009)
- ▶ Zusammenhang ökon. Wohlstand und Anzahl Vereine (Bern), (Franzen, A., & Botzen, K., 2014)
- ▶ Fazit: Zivilgesellschaft, Markt und Staat agieren in der Schweiz ergänzend und nicht konkurrierend.

### Europaweiter Vergleich:

- ▶ Je reicher ein Land ist, desto stärker engagieren sich die Einwohnerinnen und Einwohner oder eventuell auch umgekehrt, eine starke Zivilgesellschaft führt zu mehr Wohlstand, da der «Kitt» und das Vertrauen stärker sind und damit die Transaktionskosten geringer werden.
- ▶ Je reicher ein Land ist, desto stärker engagieren sich Menschen in der Politik (z.B. Wahlen).



MIGROS  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 26

## Ausgangslage

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Stolpersteine der Zusammenarbeit
- ▶ Was können Gemeinden tun?

## Partnerschaft – zwei Kulturen



Fachstellen in der Verwaltung können hier eine wichtige Vermittlerrolle einnehmen.

## Partnerschaft – Spannungsfelder, z.B.

Gemeinde	Aspekt	Zivilgesellschaft (Verein, Stiftung, Initiativgruppe)
Gesetzliche Grundlagen, Auftrag, Regelvollzug	<b>Treiber, Handlungslogik</b>	Mission, Solidarität, Altruismus
Parteien-Vertreter/innen	<b>Strategische Ebene</b>	gewählte Ehrenamtliche
durch GPK/RPK, Parlament oder Bevölkerung (Wahlen)	<b>Kontrolle</b>	durch Vereinsmitglieder und (Leistungs)Auftraggeber
Klein	<b>Freiheitsgrad</b>	Gross
Finanzen	<b>Ressourcen</b>	Fachkompetenz, Ideen
Laien - Profis	<b>Kompetenz</b>	Profis - Laien
Gross / Klein	<b>Tempo</b>	Klein / Gross

## Nutzen

- ▶ Ausgangslage: Zahlen und Trends
- ▶ Freiwilligkeit als Biographie
- ▶ Nutzen für Gemeinden (Kosten-Nutzen, Vertrauen, Wohlstand)
- ▶ Was können Gemeinden tun?
- ▶ Fazit

## Die Gemeinden: Potenziale erkennen

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

- ▶ Die Förderung der Freiwilligenarbeit ist eine Haltung, ist auch eine Chefsache.
- ▶ Engagierte Gemeindemitglieder sind eine Ressource für die Gemeinde. Diese Schatzkiste wird oft nicht geöffnet.
- ▶ Freiwilliges Engagement kann öffentliche Leistungen ersetzen, vervollständigen oder ergänzen. Die Zusammenarbeit ist manchmal schwierig, aber mittelfristig lohnt es sich.
- ▶ Die Investition in Freiwilligenarbeit und Zivilgesellschaft sichert mittel- und langfristig das Milizsystem.
- ▶ Vereine sind die Schule der Demokratie; sie haben eine grosse Integrationskraft.



**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 31

## Die Gemeinden: was können sie tun?

Mehrwert  
Freiwillig  
keit.

- ▶ Rahmendingungen schaffen; auch nicht-monetäre. ([www.vitaminb.ch/dossier/](http://www.vitaminb.ch/dossier/)).
- ▶ Vereine als Partner einbeziehen; Verantwortung geben (unterschiedliche Kulturen berücksichtigen). → ZG hat eine Lupenfunktion.
- ▶ Breite Vereinslandschaft fördern (je vielfältiger, desto grösser Engagementbereitschaft), auch neue Vereine und Vereine mit neuen Ideen fördern.
- ▶ Leute direkt für Themen ansprechen, Ansprechstellen schaffen. Vergessen Sie nicht diejenigen, die vielleicht gerade nicht ins Profil passen.
- ▶ Anerkennung: 100 Ideen von Benevol Schweiz Weiterbildung ermöglichen bei vitamin B.
- ▶ Freiwillige sind kein Sparpotential, aber eine Ressourcen. Trauen Sie ihnen etwas zu!
- ▶ Geben Sie den Druck, der auf Ihrer Gemeinde lastet, nicht an die Freiwilligen weiter.



**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 32



## Achtung

Mehrwert  
**Freiwillig**  
keit.

Zivilgesellschaft bewirkt vieles, erfüllt aber nicht alles.

- ▶ **Freiwillige sind keine eierlegenden Wollmilchschweine ( - und der Staat ist es auch nicht).**



Illustration: Barbara Ehrbar

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 33



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Studie «Die neuen Freiwilligen – die Zukunft gesellschaftlicher Partizipation»  
Präsentation am 28. Mai im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon.  
Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

## Literatur und Adressen

Mehrwert  
**Freiwillig  
keit.**

- ▶ Freiwilligen-Monitor 2016, [www.freiwilligenmonitor.ch](http://www.freiwilligenmonitor.ch)
- ▶ Generationenmonitor; Vereinsmonitor; Kulturmonitor und Vertrauensmonitor 2017  
Print und Download unter: [www.vitaminb.ch/publikationen](http://www.vitaminb.ch/publikationen)
- ▶ Vereinsweg – Eine Kosten-Nutzen-Analyse in zehn Schweizer Gemeinden 2010. Download unter [vitaminb.ch/publikationen](http://vitaminb.ch/publikationen)
- ▶ vitamin B – die Fachstelle für Vereinsarbeit, [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch)
- ▶ Benevol, [www.benevol.ch](http://www.benevol.ch), 100 Anerkennungsideen
- ▶ Benevol Regionalstellen, [www.benevol.ch](http://www.benevol.ch)

### Kontakt:

Cornelia Hürzeler, [cornelia.huerzeler@mgb.ch](mailto:cornelia.huerzeler@mgb.ch)

**MIGROS**  
kulturprozent

Mehrwert Zivilgesellschaft, Benevol Solothurn, Cornelia Hürzeler (Migros-Genossenschafts-Bund)

01.03.2018 | Seite 36